

MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Dorfwiesenprojekt hält Einzug in der Gemeinde Kirchdorf a. Inn

In ihrem Bemühen, Gemeindegrundstücke gemäß dem Gemeinderatsbeschluss insektenfreundlich zu entwickeln, ist es für die Gemeinde Kirchdorf keine Frage, am Dorfwiesenprojekt der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Rottal-Inn mitzumachen. Ihr Anliegen ist es, für Anwohner die früher so häufigen artenreichen Blumenwiesen direkt in Ortschaften aktiv zu fördern und insbesondere für Kinder wieder erlebbar zu machen. Gleichzeitig finden Wieseninsekten mit der Blumenfülle heimischer Wiesenpflanzen wieder einen reichgedeckten Tisch.



Die Gemeinde wird gleich 5 Wiesen zur Verfügung stellen. Für die Wiesen in der Kirchenstraße in Ritzing und in der Waldstraße im Ortsteil Hitzenua hat es dazu nicht viel gebraucht, denn die Wiesen sind bereits blumenreich. Sie werden nur mehr 2-3 mal im Jahr gemäht, damit die schon darin wachsenden Margeriten, Glocken-

blumen, Habichtskräuter und Flockenblumen blühen und absamen können. Hier gab es für Hummeln und Bienen dieses Jahr schon viel zu tun!



Drei weitere Dorfwiesen werden an der Schulstraße (Festwiese), an der Hopfenstraße und am Akazienweg entwickelt. Hier sind aufwendigere Maßnahmen notwendig. Die Wiesen werden durch den Landschaftspflegeverband Rottal-Inn mit blumenreichen, heimischen Wiesensaatgut angesät. Zuvor muss die Grasnarbe unter Tatkraft des gemeindlichen Bauhofes entfernt oder die Fläche ge- fräst werden, damit die Wiesenpflanzen gut keimen können.

Auf der Auenwiese an der Hopfenstraße ist zudem geplant, mit den Kindern der Anwohner im Herbst diesen Jahrs vorgezogene Wiesenstauden wie Margerite, Skabiose, Wiesenbocksbart u.v.m. zu pflanzen. Perfekt abgerundet wird die Aktion durch das geplante Wildbienenhotel, das von den Kindern mit Marianne Watzemberger gebastelt wird. Denn die Blumenwiese wird für die Kinderstube der



Wildbienen Pollen bereitstellen und als wertvolle Nahrungsquelle genutzt werden können.

Auch vor und im Hof der Grund- und Mittelschule sind artenreiche Blumenwiesen in Planung und werden im Herbst dieses Jahres mit Schulkindern und Lehrern angelegt werden.

Bis die neuen Blumenwiesen dann zu großer Blütenfülle entwickelt sind, dauert es mindestens 1-2 Jahre, so dass Geduld gefragt ist. Dann können sich Anwohner und Kinder an den Wiesen erfreuen und das ein oder andere Sträußchen pflücken.

Wer es der Gemeinde gleich tun und eine artenreiche, heimische Blumenwiese anlegen will, kann sich an den Landschaftspflegeverband Rottal-Inn, Tel. 08721 5089357 wenden. Der LPV steht mit Rat und Tat und heimischen Regiosaatgut Interessenten zur Seite!



Weitere Blühwiese durch Mähgutübertrag in Ecken

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn nimmt aktiv am Projekt „Zwickelbleame – weil´s jeder kann“ vom Landschaftspflegeverband Rottal-Inn e.V. teil, das im Rahmen der Kampagne NATÜRLICH BAYERN des Deutschen Verbands für Landschaftspflege realisiert wird. In den nächsten zwei Jahren werden in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Konzepte erarbeitet, wie praktikable insektenfreundliche Pflege aussehen kann und zudem neue heimische Wiesen mit Wiesenflockenblume, Margerite, Glockenblume und Co. angelegt.

Eine weitere Blumenwiese wurde im August in Ecken angelegt. Hier wurde durch Mähgutübertragung von der Wirtswiese beim Flugplatz die Grundlage geschaffen.

Bauhofstraße 2 84375 Kirchdorf Tel.: 01 60 / 96 77 21 13 Fax: 0 85 72 / 1310	Franz Jakisch Schreinermeister
---	---

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Baugebiet „Am Feldberg“ fertiggestellt

Nach einer Bauzeit von ca. 3 Monaten wurde das Neubaugebiet im Ortsteil Bergham „Am Feldberg“ fertiggestellt.

13 Bauparzellen in sehr schöner Lage sind auf der ca. 1,2 ha großen Erschließungsfläche entstanden und können nach Abschluss der ausstehenden Vermessungsarbeiten im Herbst an die Bauwerber veräußert werden.



Sanierung Hangrutsch in Stadleck geht voran



Durch die Errichtung einer Trägerbohlwand neben der Kapelle in Stadleck sollen die Anlieger vor abrutschendem Hangmaterial abgesichert werden. Hierfür werden derzeit in den Hang vier Wandabschnitte mit insgesamt 28 fast 7 Meter langen Stahlträgern eingebaut. Diese Stahlträger werden anschließend im oberen Bereich mit Beton und Holz ausgefacht. Allein für die Baustraße mussten fast 1.500 Kubikmeter Schüttmaterial angefahren werden. Die Maßnahme verursacht für die Gemeinde Kosten von geschätzt rund 200.000 €.





Öffentliche Auslegung der Bodenrichtwertliste des Landkreises Rottal-Inn für den Bereich der Gemeinde Kirchdorf a. Inn für den Zeitraum 2017 bis 2018 (zum Stichtag 31.12.2018)

Beschluss des Gutachterausschusses vom 16.05. 2019 gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. m. § 13 der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlung und die Bodenrichtwerte nach dem BauGB vom 30.09.2014

Der für den Landkreis Rottal-Inn gebildete Gutachterausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.05.2019 die Bodenrichtwerte für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2018 gemäß § 196 BauGB ermittelt. Diese Richtwerte wurden in einer Übersicht zusammengefasst, welche unterteilt ist in die einzelnen Gemeinden und innerhalb der Gemeinden in baureifes Land, Rohbauland und Bauerwartungsland sowie die landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Die für das Gemeindegebiet Kirchdorf a. Inn ermittelten Bodenrichtwerte liegen in Ablichtung - ab Veröffentlichung der Bekanntmachung - noch bis zum 16. September 2019 in den Amtsräumen der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Dachgeschoß, Zimmer Nr. 22, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis: Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Rottal-Inn, Abt. 4, (Ansprechpartner: Herr Falk) Zimmer Nr. 327, Ringstr. 4-7, 84342 Pfarrkirchen, Tel.: 08561/ 20-329, steht jedem Bürger für Auskünfte über den Bodenrichtwert auch außerhalb der oben genannten Auslegungsfrist (Bitte Termin vereinbaren!) zur Verfügung.

Kirchdorf, den 31.07.2019

Johann Springer, I. Bürgermeister

Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Kirchdorf-Mitte, Bauabschnitt 2 vom 17.08.1987“ gemäß § §10 Baugesetzbuch (BuaGB)

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat am 05.08.2019 gem. § 10 BauGB die Satzung zur Aufhebung des Kirchdorf-Mitte, Bauabschnitt 2 vom 17.08.1987“ beschlossen.

Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung wurde auf dem aktuellen Lageplan im Maßstab 1 : 3.000 vom 14.02.2019 farbig dargestellt und umfasst die Bebauung:

- beiderseits des Kirchenweges, von der Hauptstraße bis zur Einmündung J.-Rathgeber-Straße,
- auf der Ostseite des Kirchenweges bis zur Inntalstraße,
- beiderseits der Inntalstraße bis Einmündung Pfarrer-Gahbauer – Weg
- beiderseits des Pfarrer-Gahbauer-Weges und der
- Grafen-von-Berchem-Straße vom Kirchenweg bis Einmündung Pfarrer-Gahbauer-Weg

Austräger für Mitteilungsblatt gesucht

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht ab September 2019 einen freiwilligen Austräger des Mitteilungsblattes. Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Monat und soll an ca. 100 Haushalte verteilt werden. Die Verteilung erstreckt sich voraussichtlich auf den Gemeindeteil Stölln.

Interessenten melden sich bitte in der Verwaltung bei Frau Mehlstäubl, Tel. 08571/9120-15.

Die Aufhebungssatzung in der Fassung vom 05.08.2019 liegt einschließlich Begründung ab Veröffentlichung der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 22, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, öffentlich aus und kann während der üblichen Dienstzeiten dort eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen einer Satzung unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung des in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Kirchdorf, den 19.08.2019

Johann Springer, I. Bürgermeister

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB „Kompensations-, Ausgleichs- und Ökokontofläche Strohham“

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in seiner Sitzung vom 05.08.2019 beschlossen, den Ausgleichsbebauungsplan „Kompensations-, Ausgleichs- und Ökokontofläche Strohham“ aufzustellen. Die Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB. Eine Umweltprüfung wird in diesem Verfahren nicht durchgeführt (§ 13 a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).

Der Geltungsbereich, wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch die Kreisstraße PAN 23;
- im Westen: durch das Grundstück Fl. Nr. 1433 Gmrkg. Kirchdorf a. Inn;
- im Süden: durch den öffentlichen Feld- und Waldweg Fl.Nr. 1425 Gmkg. Kirchdorf a. Inn;
- im Osten: durch das Grundstück Fl. Nr. 1435 Gmkg. Kirchdorf a. Inn;

und umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Kirchdorf a. Inn: Flurnummer: 1434 und 1437/1.

Ein Planentwurf in der Fassung vom 05.08.2019 wurde vom Landschaftsplanungsbüro Klose-Dichtl, Triftern, ausgearbeitet. Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn Entwurf in der Fassung vom 05.08.2019 gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt das Verfahren nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB durchzuführen und den Entwurf für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange werden von der Auslegung zu benachrichtigt.

Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB liegt der Bebauungsplanentwurf „Ökoausgleich Strohham“ in der Zeit vom 09. September 2019 bis zum 10. Oktober 2019 im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Dachgeschoß, Zimmer 22 bzw. 25 öffentlich aus. (Öffnungszeiten der Verwaltung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung (08571/9120-21).

Die Unterlagen können während der Auslegung eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Informationen
Mensch, Lärm	Nicht zu erwarten
Arten u. Lebensräume	Naturschutzrechtliche Verbote werden nicht berührt
Boden, Wasser	Wasserrechtliche Genehmigung ist beantragt
Klima, Luft	Keine Beeinträchtigung der Frischluftschneisen
Landschaft	Keine Beeinträchtigungen zu erwarten
Kulturgüter	Funde sind den zuständigen Behörden zu melden

Zusätzlich sind die Unterlagen in dem o. g. Zeitraum im Internet unter <https://www.kirchdorfaminn.de> einzusehen.

Kirchdorf, den 21.08.2019

Johann Springer, 1. Bürgermeister

Bürgerversammlung zum Thema Städtebauförderung findet am 18. September 2019 um 19 Uhr im neuen Feuerwehrhaus statt.

Die Gemeinde ist seit den 1960er Jahren aufgrund Ihrer verkehrsgünstigen Lage dynamisch gewachsen. Die Zahl der Einwohner hat sich in dieser Zeit mehr als verdoppelt.

Die gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinde unterliegen dabei einem stetigen Wandel. Veränderungen in der demographischen Zusammensetzung der Einwohner wirken sich auf das Leben im Ort langfristig ebenso aus wie ein verändertes Einkaufs- oder Freizeitverhalten. Ein lebendiges Gemeinwesen muss auf der Ebene der Kommune auf diese Veränderungen reagieren. Eine vorausschauende Entwicklungsplanung soll helfen, die richtigen Weichenstellungen für die künftige städtebauliche Entwicklung des Ortes zu treffen. Fragen zur weiteren Siedlungsentwicklung - also der Ausweisung von Wohn- und Gewerbestandorten - sind dabei ebenso wichtig wie die Einrichtungen im Ort, die das Miteinander der Kirchdorfer möglich machen und fördern, oder eine wichtige Versorgungsfunktion übernehmen.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Kirchdorf am Inn beschlossen, ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) zu erstellen und das Büro Arc Architekten, Bad Birnbach mit der Erstellung beauftragt.

Eine eigens eingerichtete Lenkungsgruppe aus Politik und örtlichen Akteuren begleitet den gesamten Erarbeitungsprozess. Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme und Analyse sollen den Kirchdorfer Bürgern nun im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt werden, bevor im nächsten Schritt Entwicklungsziele und Strategien für deren Umsetzung sowie ein städtebauliches Leitbild als Zielvorstellung für die künftige städtebauliche Entwicklung erstellt und wiederum in einer Bürgerinformation präsentiert werden.

Für die sinnvolle Diskussion und Festlegung von strategischen Entwicklungszielen ist die genaue Erfassung der Ausgangslage eine wichtige Grundvoraussetzung. Das Planungsbüro hat deshalb umfangreiches Plan- und Datenmaterial gesichtet und mit eigenen Bestandsaufnahmen im Ort ergänzt. Expertengespräche mit örtlichen Akteuren wurden geführt und zu einer Bestandsaufnahme der aktuellen Gesamtsituation des Ortes vervollständigt.

Ergänzend zu den Expertengesprächen und der Abstimmung mit der Lenkungsgruppe soll mit der Bürgerversammlung nun eine weitere Beteiligungsmöglichkeit für die Bürger eröffnet werden. Im

Rahmen der Bürgerversammlung werden nicht nur die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Analyse vorgestellt, sondern den Bürgern auch die Möglichkeit gegeben, eigene Anregungen und Entwicklungsvorstellungen mit einzubringen und mitzudiskutieren.

Für den weiteren Erarbeitungsprozess des ISEK ist ein Bearbeitungszeitraum von etwa einem halben Jahr angesetzt – Ende 2019 steht am Ende der Planung dann der Beschluss der Gemeinde zur schrittweisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes. Der Horizont des Konzeptes liegt dabei bei einem Zeitraum von 10-15 Jahren - ein Zeitraum, der viele städtebauliche Entwicklungen erst möglich macht. Das Gesamtkonzept liefert dann jedoch eine Entscheidungshilfe für die Gemeinde, die eine zielorientierte Entwicklung auch unter Einbeziehung möglicher privater Investitionen und Maßnahmen erlaubt.

Die Gemeinde Kirchdorf am Inn und das beteiligte Planungsbüro hoffen auf eine rege Teilnahme an der Bürgerversammlung am 18. September 2019 um 19 Uhr im neuen Feuerwehrhaus und freuen sich auf anregende Gespräche.

Dachfensteraustausch Otto-Steidle Halle



Ein aufwendiges Verfahren war nötig um das alte Dachfenster zu ersetzen, das durch Vandalismus zerstört wurde. Ein unbekannter Täter warf im Mai 2019 einen Stein auf die Otto-Steidle Halle, wodurch ein Dachfenster stark beschädigt wurde. Die kostenintensive Auswechslung dauerte einen Tag und war nur durch den Einsatz eines Autokrans möglich. Auch die Reinigung danach war, durch tausende kleiner Splitter in der Halle sehr zeitaufwendig. Die Bürger werden gebeten Hinweise jeder Art bitte bei der Gemeinde zu melden.

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Eine Ära geht zu Ende



Die traditionsreiche Pissoir Anlage bei der Wirt's Kathi wurde durch moderne Becken ersetzt. Die ständige Geruchsbelastung und die defekte Spülanlage führten letztendlich zu dieser Entscheidung. Mit der Firma Mooslechner aus Haiming wurde dafür ein zuverlässiger Partner beauftragt. Die Fliesenarbeiten erledigte die Fa. Birndorfer aus Kirchdorf.

Die Fliesenarbeiten erledigte die Fa. Birndorfer aus Kirchdorf.



Zaubershow, Hundeshow und viele Ballons in der Bücherei Kirchdorf



Das Büchereiteam freute sich heuer auf 35 Kinder beim Ferienprogramm. Dazu begrüßten sie Zauberclown Manuela. Mit ihrer Zaubershow faszinierte Manuela alle Kinder. Sie sorgte für richtig gute Stimmung im Pfarrsaal. Auch ihre Hunde Ludwig und Emma waren mit dabei: Die Vierbeiner zeigten auf der Bühne ihre Kunststücke und erhielten viel Applaus. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen modellierten Ballon.

Männerchor gratulierte Ludwig Lachhammer zum 95. Geburtstag

Bei guter Gesundheit feierte Ludwig Lachhammer aus Ramerding seinen 95. Geburtstag. Der Kirchdorfer Männerchor überraschte die Teilnehmer der Geburtstagsfeier und besonders den Jubilar durch sein Kommen.

Ludwig Lachhammer war 24 Jahre im Gemeinderat und erwarb sich besonders als Vorsitzender der Flurbereinigung große Verdienste um das Allgemeinwohl. Auch für die kulturellen Belange hatte der Jubilar stets ein offenes Ohr. So ist er schon viele Jahre Fördermitglied beim Kirchdorfer Männerchor.

Mit dem Geburtstagslied: „Ois guade zum heutigen Tag“ gratu-

lierten die Sänger. I. Vorstand Hermann Sperl wünschte dem Jubilar im Namen des gesamten Chores alles Gute. Besonders dankte er ihm für die langjährige Treue als Fördermitglied. Bei den anschließend gesungenen Liedern: „Is Liab ned a Wunder, ein Mädchen und ein Gläschen Wein, a sunniges Platzerl,“ wurde der Jubilar an seine Jugendzeit erinnert. Bei Kaffee und Kuchen saß man noch in gemütlicher Runde. Mit dem gemeinsam gesungenen Volkslied „Wahre Freundschaft“ verabschiedete sich der Chor von der Geburtstagsfeier.

Franz Valtl



Foto von links nach rechts: Chorleiterin Jolanta Habereeder, Jubilar Ludwig Lachhammer, I. Vorstand Hermann Sperl

Glückwünsche für Pfarrer i.R. Max Pinzl zum 50jährigem Priesterjubiläum



Das Bild zeigt in der Mitte von links nach rechts: Maria Wieser, Franz Valtl und Pfr. i. R. Max Pinzl mit den Ministranten

Eine besondere Note hatte dieses mal der gut besuchte, monatliche Gottesdienst in der Schloßkapelle durch den Zelebranten Pfr. i.R. Max Pinzl bekommen, der kürzlich sein 50jähriges Priesterjubiläum feiern konnte. Für die musikalische Umrahmung sorgte Maria Wieser aus Eiberg. Die junge talentierte Organistin und Chorleiterin wurde von Regionalkantor Stefan Thinnes (Machendorf) erfolgreich ausgebildet und schließt im Oktober mit der C- Prüfung für Kirchenmusik ab.

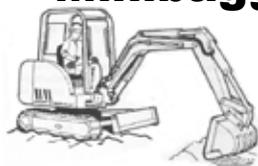
Pfarrer Max Pinzl kommt seit 9 Jahren regelmäßig zweimal im Jahr



Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenuau
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn

0160 / 99 215 112

nach Ritzing um Gottesdienst zu feiern. Die Schönheit, die gute Akustik dieser Kirche und der stets gute Besuch seien für ihn jedes mal eine Freude, hier das Wort Gottes verkünden zu dürfen, so Pinzl.

Mesner und „Kümmerer“ Franz Valtl dankte dem Jubelpriester für sein Kommen nach Ritzing und gratulierte ihm Namen der vielen und treuen Gottesdienstbesucher zu seinem 50-jährigem Priesterjubiläum. Er überreichte ihm als Geschenk ein schönen Blumenstrauß. Maria Wieser, eine gut geschulte Sängerin mit einer sehr schönen Sopranstimme überraschte und erfreute den Jubilar mit dem Lied „Ave Maria“. Die feierliche Messe endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott wir loben Dich“. Anschließend stellten sich die Kirchenbesucher mit dem Jubelpriester vor dem Portal der Schloßkapelle zu einem Erinnerungsfoto auf.

Franz Valtl

Frauenbund erinnert an das Brauchtum zu „Maria Himmelfahrt“



Seibersdorf. Von allen Marienfesten steht vor allem ein Fest in Verbindung mit dem Brauchtum: Maria Himmelfahrt, auch Großer Frauentag, Maria Würzweih, Büschelfrauentag genannt. Warum gerade dieses Fest mit Kräutern in Verbindung steht, lässt sich nur dadurch beantworten, dass, als Maria in den Himmel aufgefahren ist, sich ein unaussprechlicher Duft verbreitet hat. Als man das Grab Marias öffnete, hat man viele Kräuter vorgefunden. Es ist wahr-

scheinlich, dass die jahreszeitlich bedingte Getreidereife und Hochblüte der Natur in Erinnerung bringen, dass Maria auch als „Blume des Feldes“ und „Lilie in den Tälern“ verehrt und benannt wurde. Die Symbolhandlung – mit Gottes Hilfe die Kräfte der Natur einzusetzen – bezog auch die Anzahl und die Auswahl der Kräuter mit ein. Ihre Zahl ist nicht gleichgültig, sondern beträgt zwischen 7 und 99 Kräutern. Die geweihten Kräuter wurden in Haus und Stall meist an der Wand (Herrgottswinkel) angebracht. Man benutzte sie aber auch, um aus ihnen Tee zuzubereiten, der gegen verschiedene Krankheiten helfen sollte. Krankem Vieh wurden geweihte Kräuter ins Futter beigemischt, geweihtes Getreide dem neuen Saatgut beigemischt. Bei Gewitter warf man die Kräuter ins offene Feuer, um Schutz gegen Blitz und Seuchen zu erlangen.

Fleißig wurde gesammelt und im eigenen Garten geerntet um genug Material für die Kräuterbüschel zu haben. Viele fleißige Damen vom Frauenbund und Kinder trafen sich im Garten von Eva Kugler, die schon viele Kräuter vorbereitet hatte. Mit Eifer wurden 120 Sträußel gebunden, auch wurde eine Kräutersäule als Kirchenschmuck gefertigt. Sie wurden beim gemeinsamen Gottesdienst der drei Pfarrgemeinden, welcher vom Kirchdorfer Chor mit Marienliedern ferlich gestaltet wurde, geweiht und danach gegen eine Spende an die Kirchenbesucher verteilt. Der Erlöb kommt dem blumigen Kirchenschmuck der St.Jakobuskirche in Seibersdorf zugute.

Gitte Haunreiter

Mutter-Kind-Gruppen besuchen die Feuerwehr



Vor den Sommerferien besuchten die Mutter-Kind-Gruppen die Feuerwehr. Begrüßt wurden wir von Heiko Schedlbauer und Christian Hashuber. Heiko zeigte uns als erstes das Feuerwehrhaus und erklärte den Kindern, Mamas und Papas den Ablauf eines Einsatzes. Wer schwindelfrei war konnte auch den Turm hoch gehen und einen Blick über Kirchdorf werfen. Im Anschluss ging es in die Fahrzeughalle, wo die Kinder in den Fahrzeugen probesitzen konnten. Jedes Kind mit Begleitung durfte eine kleine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Zum Abschluss übten die kleinen noch mit Schlauch und Wasser das „Löschen“.

Herzlichen Dank an die Feuerwehr für den tollen MUKI-Vormittag. Alle hatten großen Spaß dabei.

Die Mutter-Kind-Gruppen treffen sich wieder nach den Ferien im Pfarrheim.

Musikalischer Frühschoppen bei der Wirt's Kathi

Am Sonntag den 1. September spielen die „Schildorner Musikanten“ einen musikalischen Frühschoppen bei der Wirt's Kathi und den Wirtsleute Gitti und Jürgen Bonimeier. Schon beim vergangenen Christkindmarkt waren die Schildorner zu Gast in Kirchdorf und zeigten ihr Können. Unter der Leitung von Kapellmeister Viktor Burgstaller, spielt am Sonntag nur ein Bruchteil der „Trachtenkapelle Schildorn“. Denn insgesamt verfügt die Kapelle über 60 aktive Mitglieder und das Durchschnittsalter liegt bei nur 30 Jahren. So ist es nicht verwunderlich, dass sich auch eine Big Band daraus formatiert hat. Immer am ersten Samstag im April lädt diese ein zum Frühjahrskonzert und stellt ihr Können mit Stücken aus Film-



Persönliche Beratung



19.600 Geldautomaten



Online-Banking



VR-Banking-App



Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank Rottal-Inn eG 

musik, aus Musicals, Swing und Jazz unter Beweis. Nun sind wir gespannt, was sich die Schildorner für die Wirt's Kathi zurecht gelegt haben. Über zahlreichen Besuch würden sich nicht nur die Musiker, sondern auch der Förderverein und natürlich die Wirtsleute sehr freuen. Wer Näheres über die Kapelle wissen möchte kann das auf deren Homepage www.trachtenkapelleSchildorn.at in Erfahrung bringen.

Der „Voglmayer“ spielt sein neues Programm beim VdK Julbach / Kirchdorf

Mit seinem 5. Programm steht der Vogelmayer derzeit wieder auf den Bühnen des Freistaates. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Künstler aus Niederbayern bringt sein sehnsüchtig erwartetes Jubiläumsprogramm zum 15-jährigen Bühnenjubiläum mit. Dieses besticht wieder mit einer unterhaltsamen Mischung aus Gaudi, Gesellschaftskritik und seiner unverkennbaren Liebe zur Heimat. Dieses bayerische Original muss man einfach live erleben.



Der VdK-Ortsverband Kirchdorf-Julbach lädt ein zum Kabarettabend am Samstag, 12. Oktober 2019, ab 19.30 Uhr, in der Aula der Inntal-Mittelschule in Kirchdorf. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Eintritt 16 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Es gibt keine Sitzreservierungen!

Der Karten-Vorverkauf läuft vom 9. September bis 7. Oktober bei: Allianz Obermeier in Kirchdorf täglich von 09.00 bis 12.00 Uhr und IT-Grandl in Julbach zu den üblichen Öffnungszeiten.

Der Ortsverband des VdK Kirchdorf-Julbach hofft auf regen Besuch.

Kleinfeld-, Low-T-Ball- Turnier und Tennis-Night-Session

Nachdem in den letzten Monaten mit Trainer Milan Navratil fleißig der Umgang mit dem gelben Filzball trainiert wurde, trafen sich 11 Kinder trotz des heißen Wetters am Kirchdorfer Tennisplatz und kämpften in 3 Altersklassen um den Titel. Zum Schluss waren aber dann alle Kinder Sieger und konnten unter dem Applaus der Eltern und Night-Session-Besucher Ihre Preise entgegen nehmen.

Organisiert wurde das Turnier von Herbert Resch und Simon Demmelbauer, die sich um die Preise kümmerten und während des Turniers als Schiedsrichter tätig waren. Für Abkühlung während des

Turniers sorgte eine Spritzblume, die von den Kindern begeistert angenommen wurde.



Tennis-Night-Session Einen festen Bestandteil der Tennisfreiluftsaison ist die Tennis-Night-Session. Unter der Führung von Andreas Witzany wurden durch die Herrenmannschaft Tische, Bänke, Bar, Musikanlage, Dekoration, Kühllagen und sonstiges Equipment aufgebaut. Bevor das Flutlicht dann in Betrieb ging, konnten sich die



ca. 60 Mitglieder noch kulinarisch stärken. Als Grillmeister konnte Stefan Schacherbauer gewonnen werden, der den Surbraten auf seinem Grill zur Freude der Gäste perfekt zubereitete. Durch die vielen Salat und Kuchenspenden konnte ein reichhaltiges Buffet aufgestellt werden. Bis in die frühen Morgenstunden wurde dann auch noch Tennis gespielt und in den Pausen stärkten sich die fleißigen Spieler bei hochprozentigen und alkoholfreien Cocktails. Die Freude bei den Organisatoren war groß über einen gelungenen Abend.

Verbandsrunde 2019 – Drei mal Vizemeister 7 Mannschaften meldete die Tennisabteilung für die Verbandsrunde 2019. Dabei wurden auch zwei Kleinfeldmannschaften U8 und U10 in Kooperation mit dem TC Heraklith Simbach erstmals gemeldet. Nach einem Jahr Training mit Milan Navratil belegten die Mannschaften einen hervorragenden 3. und 4. Platz. Bei der U10 waren 8, bei der U8 5 Kinder im Einsatz.

Drei mal Vizemeister stand bei den Damen, Knaben 16 und bei den Herren 40 in der Endtabelle. Völlig überraschend erreichte die junge Damenmannschaft um Mannschaftsführerin Tina Schwiebacher den zweiten Platz – Punktgleich mit Meister TC Balu-Weiß Loiching. Nach dem 3. Platz im vergangenen Jahr schnupperte das neugebildete Team bereits im zweiten Jahr an der Meisterschaft.

Die Herren 40 mit MF Sepp Rota mussten sich in einem äußerst knappen Spiel auswärts gegen den späteren Meister TC Seebach

Einladung zum musikalischen Fröhschoppen



Am Sonntag 1. September ab 10.00 Uhr musikalisch gestaltet von der Trachtenkapelle Schildorn

Über zahlreiches Erscheinen freut sich die Kapelle, Gitti und Jürgen Bonimeier und der

Förderverein zur Erhaltung und Pflege von Tradition, Brauchtum sowie bayerischer Wirtshauskultur in der Region Kirchdorf am Inn

www.birkl-inntalkuechen.de





Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45 a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

mit 4:5 geschlagen geben. Auch die Knaben 16, die von Erwin Kapsreiter betreut wurden, zogen nur gegen den ungeschlagenen Meister TC Passau-Neustift II mit 2:4 auswärts den kürzeren.



Neu gemeldet wurde auch eine zweite Herrenmannschaft. Nach Anfangsschwierigkeiten belegte die neugebildete Mannschaft um

Mannschaftsführer Benjamin Jäger einen hervorragenden 5. Platz. Chancenlos dagegen war die 1. Herrenmannschaft unter MF Maxi Eder in der Bezirksklasse II und muss den Gang in die Kreisklasse I antreten.

Halbtagesausflug des Frauenbundes zum Aster's Holunderhof und Schlossbräu Mariakirchen



Bei herrlichem Wetter unternahm 49 Teilnehmer mit dem Bus einen Halbtagesausflug, der vom Frauenbund organisiert wurde. Erstes Ziel war Aster's Holunderhof in Westerdorf. Während sich die Teilnehmer gemütlich auf der Terasse des Hofcafes mit Kaffee und hausgemachten Kuchen stärken konnten, erzählte Franz Aster amüsant die Geschichte des Holunderhofes und informierte über Anbau, Ernte und Heilungskräfte des Holunders. Die Umstellung der Landwirtschaft begann mit dem Verkauf von Erdbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren auf dem Wochenmarkt. 1988 kam dann der Anbau von Haschberg-Holunder dazu und wurde bis heute auf 1,6 Hektar bzw. 1200 Stauden erweitert. Nach Besichtigung der ältesten Plantage, mit herrlichem Blick auf den Gäuboden und Bayerischen Wald, konnte man sich noch im Hofladen u.a. mit Erzeugnissen des Holunders eindecken. Weiter ging es dann zum Schlossbräu Mariakirchen, wo eine Führung durch die hauseigene Brauerei auf dem Programm stand. Im schönen Biergarten konnten dann die naturbelassenen, unfiltrierten Bierspezialitäten, die direkt vom Braukeller zum Zapfhahn gelangen, zusammen mit einer kleinen Brotzeit probiert werden.

Ferienprogramm der „Bürgerliste Kirchdorf“

Wieder einmal veranstalteten unterstützende Mitglieder der „Bürgerliste Kirchdorf“ das diesjährige Ferienprogramm. In gewohnter Weise mit einer Bootsfahrt von Tittmorning nach Überackern.

Die morgendliche Fahrt startete am Rathaus, wo die 20 Kinder auf Kleinbus, Van und Gemeindemobil verteilt wurden. In Tittmorning angekommen, stärkten sich die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit einer Butterbreze, um für ausreichende Kraft zum Paddeln zu sorgen. Das Ziel, die Anlegestelle in Überackern liegt immerhin 20 Flusskilometer weit entfernt. Unter der Obhut von Didi Halmanseger, der jedes Jahr seine Boote und das dazugehörige Equipment zur Verfügung stellt, und mit Unterstützung vom 1. Bürgermeister Hans Springer und Sepp Plechl, wurden die Kinder auf drei

Getränkemarkt SCHENK

Angebote gültig von 28.08. - 10.09.2019

<p>Berger Hell, Dunkel o. Märzen</p> <p>20 x 0,50 l Aktionspreis ab 19,99 zzgl. 10,00 Pfand</p> <p>Hell 19,99 2,00L Dunkel 20,99 2,10L Märzen 20,99 2,10L</p>	<p>Paulaner Hell</p> <p>20 x 0,50 l Literpreis = 1,40 € Aktionspreis 13,99 zzgl. 3,10 Pfand</p>
<p>Adelholzer Bleib in Form versch. Sorten</p> <p>12 x 0,75 l Literpreis = 0,74 € Aktionspreis 6,66 zzgl. 3,30 Pfand</p>	<p>Paulaner Spezi</p> <p>20 x 0,50 l Literpreis = 1,00 € Aktionspreis 9,99 zzgl. 3,10 Pfand</p>
<p>Adelholzer Mineralwasser classic, naturel, sanft o. extra still</p> <p>12 x 0,75 l Literpreis = 0,55 € Aktionspreis 4,99 zzgl. 3,30 Pfand</p>	<p>Lillet blanc Fruchtiger französischer Weinaperitif</p> <p>0,75 l Flasche Literpreis = 14,65 € Aktionspreis 10,99 17% vol.</p>
<p>PARTYVERLEIH</p> <p>Bierzeltgerüste (100m, 200m) Gefrierhänger Kühlhänger Kühltruhen Stichtische</p> <p>Nähere Infos erhalten Sie in unserem Markt</p>	<p>GUTSCHEIN je 1 Fl. Wienerger Hell & Weißbier 0,5 l</p> <p>GRATIS zzgl. 0,16 € Pfand / Nur solange Vorrat reicht</p> <p>gültig 28.08. - 10.09.2019 pro Person nur 1 Gutschein</p>

Nur solange Vorrat reicht! • Druckfehler vorbehalten! • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Alle Preise in Euro!

84359 SIMBACH AM INN
Adolf-Kolping-Straße 32
☎ 0 85 71 / 79 77
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 20.00 Uhr

84387 JULBACH
Hauptstraße 12
☎ 0 85 71 / 9 23 01 - 56
Mo. - Fr. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.getraenke-schenk.com

Bauunternehmen
Kurt Gruber
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz

Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 0 85 71/63 52
Telefax: 0 85 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

Rafting-Boote verteilt. Mit Schwimmwesten und Paddel ausgerüstet, stachen sie mit Muskelkraft und der Strömung der Salzach in See. Vom Verpflegungsteam, Elisabeth und Gregor Mack, Martina Halmanserger und Annette Springer samt Hund Soffie, wurden die durstigen und hungrigen Kinder in Empfang genommen. Trotz des unsicheren Wetters konnten die Kinder nach der Anstrengung der Fahrt bei Grillwürstchen mit Kartoffelsalat (von Martina Halmanserger) und selbstgemachtem Kuchen (von Elisabeth Mack) ordentlich zulangen. Alle Kinder waren auf der Heimfahrt zwar ein wenig Nass, aber nicht weniger zufrieden über den lustigen und aufregenden Tag. Einige der Kinder sicherten die Mitfahrt im kommenden Ferienprogramm wieder zu und gaben an, sich jetzt schon darauf zu freuen.



Schatzsuche mit „Wir für Kirchdorf“ im Heimatmuseum Massing

An einem frühen Ferienmorgen aufstehen und dann auch noch ausgerechnet ins Museum?!

Für 20 Kirchdorfer Kinder hat sich diese Anstrengung auf jeden Fall gelohnt und wurde zu einem spannenden und lustigen Erlebnis im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Kirchdorf.

Gemeinsam mit dem Jugendbeauftragten und Gemeinderat Jürgen Brodschelm, der auch Vorstand im Verein „Wir für Kirchdorf“ ist, ging es im Gemeindemobil mit vier weiteren Betreuern nach Massing. Doch alles andere als ein einfacher, lehrreicher aber eben bisweilen auch langweiliger Gang durchs Museum erwartete die Kinder: Für die findigen Entdecker war ein spannendes Geocaching (eine Art moderne Schnitzeljagd) auf dem Gelände des Heimatmuseums mit GPS-System vorbereitet. Angeleitet durch ein Heft wurden in 5 Stationen über Bilder und Fragen quer durchs Museumsgelände bestimmte Koordinaten gefunden und zusammengestellt. Eingegeben in GPS-Geräte führten diese dann zum gesuchten Schatz.

Als Belohnung konnten die Schlaufüchse sich dann noch in einem

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackiermeister

*Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Duell Mädchen gegen Buben auf der urigen Holzkegelbahn des Museums versuchen. Gestärkt durch leckeres selbstgebackenes Brot mit Butter und Schnittlauch ging es dann zurück auf einen Spielplatz in Hitzenau, wo bei einem gemeinsamen Eis nochmals richtig getobt werden konnte, bevor dieser spannende Tag im Museum sein Ende nahm.



Gruppenbild am Spielplatz: Gemeinsam mit den Wir für Kirchdorf-Gemeinderäten Jürgen Brodschelm (Mitte unten) und Peter Birneder (außen rechts) ging es noch zum Spielplatz in Hitzenau

Ferienprogramm der Freien Wähler 2019

Wasserrutsche, Achterbahn, Schloss Dracula u.v.m. begeisterten im Ferienprogramm der Freien Wähler Kirchdorf ihre fünfzehn teilnehmenden Kinder. Trotz des angesagten schlechten Wetters ließen es sich die FW Kirchdorf nicht nehmen ihr Ferienprogramm mit dem Besuch des Erlebnisparks „FANTASIANA“ (Österreichs Themenpark Nr.1) durchzuführen. Werner Lechner organisierte auch heuer wieder ein wirklich gelungenes Programm. Alexandra Skrabl, Walter Unterhuber und Thomas Dorner unterstützten Lechner bei der Betreuung. Mit zwei Kleinbussen und einem PKW fuhr man am Montag nach Straßwalchen in der Hoffnung, dass der Nieselregen nachlässt. Da die meisten Attraktionen ohnehin überdacht sind war auch keine Langeweile angesagt. Aber es kam anders. Der Regen hörte auf, und später kam sogar die Sonne heraus. Man hatte dann als Betreuer Mühe den begeisterten Kindern von Station zu Station zu folgen. Aufgrund des anfangs schlechten Wetters musste man auch nirgends anstehen. Nass wurden die Kinder nicht vom Regen, sondern von der Wasserrutsche, die sie zigmal gefahren sind!

Bestattungen

STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller notwendigen Formalitäten
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!
Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen
zum Download unter: www.stangl-2000.de

24h erreichbar ☎ 08571 - 2665

Auch die Betreuer kamen auf ihre Kosten. Wo sich die Kinder im 4-D-Kino oder Schloss Dracula vor Lachen nicht halten konnten ist den Betreuern das Herz in die Hose gerutscht. Um 17:00 Uhr war die Heimreise angesagt und es fiel den Kindern bei jetzt sonnigem Wetter schwer sich von diesem Erlebnis zu verabschieden. Alle waren sich einig, dass sie wiederkommen. Vielleicht im nächsten Jahr, manche sicher schon früher.



Auf dem Foto auch die Betreuer: Hintere Reihe von links: 1. Vorstand Thomas Dorner, 3. Alexandra Skrabl. Hintere Reihe von rechts: 2. Vorstand Werner Lechner, und 2. BGM Walter Unterhuber

Kreativer Start in die Sommerferien



Am 30. Juli starteten die ‚Himmelfahrtsnasen‘ mit ihrem Angebot in die Sommerferien. 25 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren fanden sich bei schönem Wetter unter der Linde auf dem Gelände des Pfarr-

heims ein um kreativ zu werden. Gearbeitet wurde mit Salzteig den die Kinder selbst herstellten und ordentlich kneteten. Dann wurden vor allem Teelichthalter und Anhänger gestaltet bevor der eigenen Kreativität freien Lauf gelassen und so nach Lust und Laune modelliert und geformt wurde. Die entstandenen Objekte wurden dann noch mit vielen Dekoelementen wie Muscheln, Steinen, Blüten, Mosaik- und Glitzersteinen verziert. Angeleitet und unterstützt wurden die kleinen Künstler dabei von fünf ehrenamtlichen Betreuerinnen (Andrea Zinsberger, Nicole Birneder, Doris Mühlfeiler, Johanna Wehrl und Michaela Wimmer) des offenen Kindertreffs der Pfarrei Kirchdorf.

Alle Kinder waren eifrig und mit viel Ausdauer und Spaß bei der Sache und konnten zu Recht stolz auf ihre kreativen Ergebnisse sein. Zur Belohnung für den Eifer genossen die Teilnehmer zum Schluss ein Eis in der Sonne.

Das nächste Treffen der ‚Himmelfahrtsnasen‘ mit Kennenlernspielen findet am 18. September im Pfarrheim St. Konrad statt. Alle Schüler der Grundschule Kirchdorf sind herzlich dazu eingeladen.

Schafkopfkurs bei der Wirt's Kathi

Der Förderverein zur Erhaltung und Pflege von Tradition, Brauchtum sowie bayerischer Wirtshauskultur in der Region Kirchdorf am Inn möchte all jenen, die das Schafkopfen noch nicht können in einem Kurs näher bringen. Ab Sonntag den 13.10.2019 kann jeder, der das traditionelle bayerische Kartenspiel noch nicht kennt oder beherrscht, unter der Leitung von Herbert Trautmannsberger erlernen oder etwas darüber in Erfahrung bringen. Wer Interesse hat, kann sich entweder bei Herrn Trautmannsberger herbert.trautmannsberger@web.de oder bei Annette Springer nani.springer@web.de anmelden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich ab September in eine Liste einzutragen die bei den Wirtsleuten Gitti und Jürgen Bonimeier der Wirt's Kathi aufliegen wird.

Kochen mit Ferienkindern

Der Seniorenclub ist momentan in der Sommerpause, trotzdem traf sich das Betreuungsteam, um für das Ferienprogramm einen Kochkurs anzubieten. Mit 22 Kindern war das Angebot im Saal des Pfarrzentrums, der zur erweiterten Küche umfunktioniert wurde, restlos ausgebucht. Auch Jürgen Brodschelm, Jugendbeauftragter der Gemeinde, nahm sich kurz Zeit die Teilnehmer zu begrüßen und bedauerte, berufsbedingt die Einladung zum gemeinsamen Essen nicht annehmen zu können.

Aufgeteilt in Gruppen machten sich die Kinder mit großem Eifer an die Arbeit. So entstanden unter Anleitung von Maria Tappert, Anneliese Hutterer, Anneliese Dicklhuber, Elisabeth Lenz und Karoline Berger Lasagne mit Hackfleischsoße und Gemüselasagne. Auch die Zubereitung von Zwetschgenbavesen und ausgezogenen Kiachln gelang den Kindern hervorragend. Um Wartezeiten zu überbrücken und keine Langeweile aufkommen zu lassen, gab es auch noch das

Geräteverleih
Bründl
 Raumentfeuchtung

Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen

<i>Bautrocknung</i>	<i>Hochwasserschäden</i>
<i>Alt- u. Neubauten</i>	<i>Feuchtemessung</i>
<i>Leitungswasserschäden</i>	<i>Gartengeräte</i>

Klaus Bründl
 Bergham 11
 84375 Kirchdorf

Tel.: 08571 / 12 10
 Mobil: 0172 / 59 00 707
 Auch bei Facebook und
 WhatsApp

Joh. Straßner
 Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten
 Mosaik**

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
 Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Angebot von Inge Obermaier zum Basteln von Lesezeichen.

Alle Gerichte wurden rechtzeitig fertig und so stand mittags ein Buffet der Nudelgerichte und des Schmalzgebackenem zur Verfügung. Beim gemeinsamen Essen genossen die Jungköche die gelungenen Speisen. Satt und um einige Erfahrungen reicher ging der kurzweilige Vormittag zu Ende.



Das Betreuungsteam und Jugendbeauftragter Jürgen Brodschelm mit den Ferienprogrammkindern

VdK-Ferienprogramm bei BMW in München

Julbach / Kirchdorf: Der VdK-Ortsverband Kirchdorf-Julbach war zum Ferienprogramm der Gemeinden Julbach und Kirchdorf mit 12 Mädchen und 18 Jungen, sowie acht Betreuern zu Besuch beim BMW-Group-Junior-Programm in München.

Die Südostbayernbahn hatte die Bayern-Tickets für den Ausflug spendiert. Mit Zug und U-Bahn ging es zum Olympiazentrum und weiter zur nahen BMW-Welt. Dort betreuten zwei junge Damen die Besuchergruppe in den nächsten Stunden. Zunächst ging es ins „Labor“, wo Rätsel zu Mobilität, Nachhaltigkeit und Globalität zu lösen waren. An verschiedenen Stationen wurde die Technik von Bremsenergie und Ökostrom begreifbar gemacht. Selbst ein Getriebe musste zusammengebaut werden, ehe sich ein Automodell in Bewegung setzen konnte. Nach einer Pause kam man in die „Werkstatt“. Aufgeteilt in Teams waren Bausätze für Familienauto, Geländewagen, Rennwagen, Cabrio oder Zukunftsauto zusammenzusetzen, anschließend ein Sicherheitstest durchzuführen. In ihren Modellen zeigten die Kinder viel Kreativität. Zur Belohnung gab es für ihre gebastelten Fahrzeuge Urkunden. Alsdann ging es wieder

an die Heimreise. Es war ein interessantes Angebot, Kinder und Eltern zeigten sich zufrieden.
Alfons Jäger



Freudig präsentierten die Kinder ihre selbst gebastelten, einfallsreich gestalteten Fahrzeuge in der BMW-Welt in München.

AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN



Berichte und Fotos: H. Schaffarczyk

Pfarrei Mariä Himmelfahrt beging Patrozinium mit Hochamt und Kräuterweihe



12 Frauen, alle Mitglieder des Seniorenclubs, banden 170 Kräuterbuschen.
Foto: Tappert

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt begeht das Patrozinium, den Namenstag ihrer Kirche, in zwei Abschnitten: mit einer Lichterprozession und Andacht am Vorabend des Festes sowie mit einem

KUSCHLIGE GEMÜTLICHKEIT

Die liefert Ihnen Aschenbrenner ins Haus. Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

3 mal in Ihrer Nähe

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 085 71/9 26 85 11

Simbach a. Inn · Maximilianstr. 22
Telefon 085 71/9 26 60 11

Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 085 71/92 67 00

Sammeln Sie Treuepunkte!

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

feierlichen Gottesdienst am 15. August, dem Tag des Hochfestes der Aufnahme Mariens in den Himmel. An diesem Tag ist die Kirche mit Kräutersträußen wunderschön geschmückt und die meisten Kirchenbesucher bringen nach altem Brauch Kräutergebinde mit, die früher in den Familien zusammengestellt wurden und die man heutzutage für eine Spende vor dem Gotteshaus erwerben kann. Im Mittelpunkt des Festgottesdienstes steht neben der Feier der heiligen Eucharistie zu Ehren der Gottesmutter die Weihe der Kräuterbuschen



Die Kräutergebinde konnten vor der Pfarrkirche erworben werden.

In diesem Jahr trafen sich zum achten Mal Mitglieder des Kirchdorfer Seniorenclubs um 14 Uhr am Nachmittag vor dem Fest Maria Himmelfahrt im Haus der Clubvorsitzenden Maria Tappert und ihres Ehemannes Wolfgang in Hitzenu, um Kräutersträuße zusammenzustellen und zu binden. 12 Frauen waren heuer dabei. Sie alle hatten Kräuter mitgebracht – insgesamt 24 Arten und etwa 4 200 Stück. Sie wurden erst einmal übersichtlich sortiert und in Wannen und Eimern abgestellt. Zunächst servierte die „Chefin“ selbst gebackenen Kuchen und Kaffee zur Einstimmung in die Gemeinschaftsaufgabe. Dann ging es konsequent an die Arbeit. In zwei Stunden hatten die zwölf Damen 170 Kräuterbüscherl gebunden. 130 wurden am nächsten Tag zur Pfarrkirche gebracht, 40 erhielt das Seniorenheim St. Josef zur Weitergabe an Heimbewohner.

Beim Festgottesdienst zog Pfarrer János Kovács mit 11 Ministranten unter feierlichen Klängen der Orgel in die Kirche Mariä Himmelfahrt ein. In seiner Predigt nannte er Maria ein Zeichen des Lebens

in einer bedrohten Welt. Die Menschen hätten immer zur Gottesmutter aufgeschaut in der Hoffnung auf Beistand und Trost sowie in der Überzeugung, über sie zu Gott zu gelangen. „Maria ist für uns fassbar und glaubhaft. Sie flehen wir an und bitten sie, unsere Anliegen an Gott weiterzugeben.“

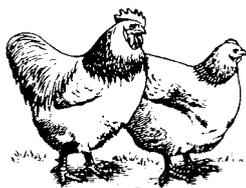


Pfarrer János Kovács segnete vor dem Hochaltar mit der Kirchenpatronin Maria und dem Jesuskind die von den Kirchenbesuchern mitgebrachten Kräuterbuschen.

Die Kräuterbuschen, die ihr zu Ehren angefertigt werden, seien Ausdruck von Stärke und Schönheit, die wir mit Maria verbinden, und ein Zeichen unseres Glaubens. „Lebendiger Glaube heißt, für Gott in unserer Mitte Platz zu schaffen genauso wie Maria durch die Geburt Jesu Platz für Gott geschaffen hat. Durch die Aufnahme Marias in den Himmel zeigt uns Gott, was uns erwartet, wenn wir nach seinen Geboten leben: seine Herrlichkeit in Ewigkeit.“ Im Anschluss an die Predigt ging Pfarrer Kovács durch das Gotteshaus und weihte die Kräutergebinde.

Der Gottesdienst wurde von der Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Brigitte Grübl, die auch die Orgel spielte, mit ausdrucksstarken und gefühlvoll dargebotenen Marienliedern gestaltet. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohammer dankte dafür der Chorgemeinschaft und ihrer Leiterin, außerdem allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Patroziniumfestes mitgewirkt haben: dem Seniorenclub und der Familie Tappert für das Binden der Kräuterbuschen, Elisabeth Fi-

Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER
Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71/32 90



GRANDL

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Jetzt bei uns
erhältlich:
FLASCHENGAS



Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

scher-Kovács für den Blumenschmuck in der Kirche, Lektor Karl Heinz Göttl sowie dem liturgischen Dienst.

Die Lichterprozession, die am Vorabend des Patroziniumfestes stattfand, führte von der Schlosskapelle in Ritzing zur Pfarrkirche. Nur rund 25 Pfarrangehörige nahmen daran teil. Mit brennenden Kerzen in der Hand priesen sie Maria, die Christus, den Erlöser der Menschheit, geboren hat und dafür mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist. In der Kirche wurde eine kurze Andacht abgehalten mit einem Gebet in persönlichem Anliegen und mit mehreren Fürbitten. Im Mittelpunkt der Andacht stand die Erneuerung der Marienweihe. Im „Weihegebet“ riefen die Prozessionsteilnehmer Maria an, „die Patronin unserer Pfarrei und unseres Landes zu sein“.

Vom Schul- und Mesnerhaus zur Wohnidylle

215 Jahre altes Gebäude wurde grundlegend saniert und enthält zwei moderne Wohnungen

Das Haus mit der ursprünglichen Bezeichnung „Kirchdorf 2“ neben der um das Jahr 1500 errichteten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt bildete einst den Abschluss des kleinen Hauptortes der Gemeinde Kirchdorf. Es handelt sich dabei um das 215 Jahre alte Schul- und Mesnerhaus, das im Jahr 1804 mit dem Erdgeschoss begonnen und aus Geldmangel erst 1816 mit einem Obergeschoss fertiggestellt wurde.



Das Haus vor seiner Total-Sanierung

Damals lief in Bayern unter dem Innenminister Graf Montgelas eine massiv in die Gesellschaftsordnung eingreifende Reformbewegung ab mit dem Ziel, die Kirche als „Staat im Staat“ zu zerschlagen. Im Zuge der Säkularisation von 1803 wurden Klöster aufgelöst und Kirchen abgebrochen. Pfarrvikariate wie Kirchdorf im Jahr 1805 wurden zu selbstständigen Pfarreien umgewandelt und dem Einfluss des Staates unterstellt. 1803 führte Bayern auch die allgemeine Schulpflicht ein. So musste in Kirchdorf ein Schulhaus errichtet werden, wofür der Staat Steine und Bau-

material aus dem Nachlass der abgebrochenen Nebenkirche St. Margaretha in Lengsdorf sowie der Seebergkapelle im Ortsteil Ritzing zur Verfügung stellte.

Das in dieser Zeit ab 1804 errichtete Gebäude war einerseits Sitz der damals sechsstufigen Volksschule Kirchdorf am Inn, andererseits enthielt es die Wohnung des Schulmeisters (Hauptlehrers), der, wie damals üblich, auch das Amt des Mesners und Kirchenorganisten in der benachbarten Pfarrkirche bekleidete. Seine Wohnung befand sich im Erdgeschoss, der große Schulsaal, in dem bis zu 120 Schüler unterrichtet wurden, im Obergeschoss. Das Schul- und Mesnerhaus erfüllte bis zum Jahr 1893, als die Gemeinde Kirchdorf ein neues Schulgebäude errichtete, seine ihm zugedachte Funktion. Es blieb weiterhin bis zum Jahr 2013 Wohnstätte für Schullehrer mit Mesnerdienst, später für andere, oft der Kirche nahestehende, Mieter.



Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und dahinter das neue Mesnerhaus mit dem angebundenen Stadel.

Verkauf oder grundlegende Sanierung und Modernisierung?

Am 03. Juli 2013 erfolgte eine Gebäudebeurteilung durch den Diözesanbaumeister des Bistums Passau, Jochen Jarzombek, und Baureferent Robert Pinker. Sie wiesen darauf hin, dass eine grundlegende Sanierung erforderlich ist. Am 25. Juli 2013 beschloss die Kirchenverwaltung der Pfarrei Mariä Himmelfahrt einstimmig, das unter Denkmalschutz stehende „Mesnerhaus“ zu erhalten und unter keinen Umständen zu verkaufen. Der Passauer Architekt Nandor Merhl wurde mit der Vorplanung für eine totale Sanierung beauftragt. Er schätzte die Kosten auf 427 000 Euro. Baureferent Robert Pinker machte den Vorschlag, die



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen

Fenstergitter • Zäune

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Maßnahme in zwei Bauabschnitte zu teilen: in den Bauabschnitt 1) mit Gebäudeuntersuchung, Schädlingsbekämpfung, Kostenschätzung sowie den Bauabschnitt 2) Sanierung. Die Kirchdorfer Kirchenverwaltung fasste einstimmig einen entsprechenden Beschluss.

Anfang 2016 genehmigte die Diözese den an die Finanzkammer gerichteten Antrag auf Gewährung eines ersten Zuschusses von 50 000 Euro für den Bauabschnitt 1). Daraufhin wurde im Februar 2016 das Planungsbüro Wenger in Marktl mit der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung beauftragt. Dessen Kostenschätzung lag nach einer Überarbeitung durch Baureferent Pinkert bei 443 000 Euro. Am 19. Juni 2017 wurde das Projekt „Mesnerhaus“ mit dem Leiter der bischöflichen Finanzkammer, Dr. Josef Sonnleitner, und Mitarbeitern sowie einer Delegation aus der Pfarrei Kirchdorf a. Inn mit Pfarrer János Kovács, Kirchenpfleger Alfred Berger und Kirchenverwaltungsmitglied Otmar Weiß eingehend besprochen. Ergebnis: Es wird mit einer Kostensumme von 443.000 Euro genehmigt mit der Vorgabe, dass die Schädlingsbekämpfung im Mesnerhaus noch im Jahr 2017 durchgeführt wird. 52 % der Kosten (230 360 Euro) übernimmt die Diözese Passau, 48 % (212 640 Euro) trägt die Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf.



Das neue „Mesnerhaus“ mit Stadel und Garage

Die ersten Ausschreibungen durch das eingesetzte Architekturbüro ergaben, dass die Angebote bedeutend höher ausfielen als die Schätzkosten. Daraufhin begann die mit Fachleuten durchsetzte Kirchdorfer Kirchenverwaltung, vertreten durch Kirchenpfleger Alfred Berger und KV Otmar Weiß, nach Lösungen zu suchen, um die Mehrkosten zu vermeiden. Sie prüften im einzelnen, ob es eine Baufirma in der Region Kirchdorf gibt, die stundenweise Facharbeitskräfte zur Verfügung stellt, welche Eigenleistungen in Absprache mit der Baufirma erbracht werden können und ob bzw. in welcher Höhe Einsparungen zu erreichen sind.



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

**Reparatur-Service
für alle Fabrikate!**

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst ▶ Abgas-Untersuchung ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO ▶ Klima-Service ▶ moderne Fahrzeugdiagnose 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Frontscheiben-Erneuerung ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen ▶ Achsvermessung mit Computer ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung
---	---

seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Die Kirchenverwaltung verschickte neue Ausschreibungen, prüfte Angebote, führte Vergabegespräche mit 13 Firmen, machte in Verbindung mit ihnen aufeinander abgestimmte Organisationspläne. Das Ergebnis: Die Kosten konnten auf das Niveau der Schätzung zurückgeschraubt werden.



Die Rückseite des sanierten Gebäudes

Durchführung der Sanierungsmaßnahmen

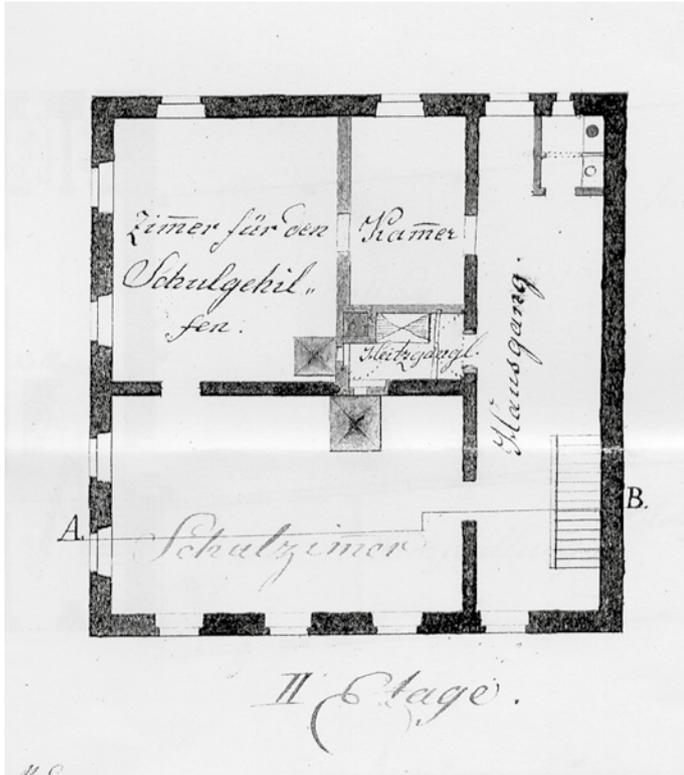
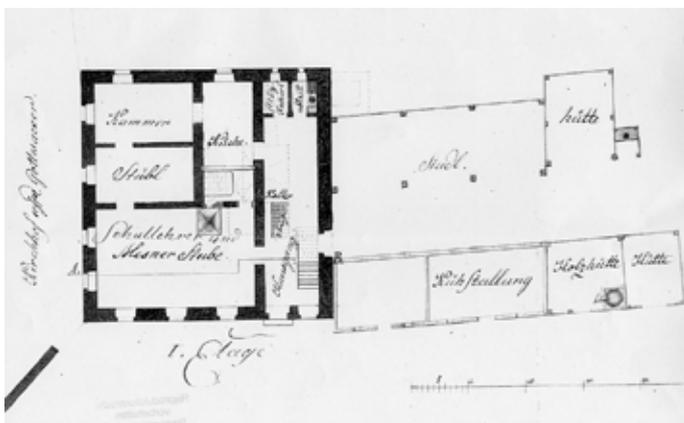
Nachdem die Schädlingsbekämpfung durch das Unternehmen Binker in Lauf a.d.Pegnitz innerhalb von zwei Wochen bereits im September 2017 durchgeführt worden war, starteten die Sanierungsarbeiten im August 2018. Dass letztlich alle Maßnahmen ohne Verzögerungen und Wartezeiten durchgeführt werden konnten, aber auch keine Überschneidungen beim Einsatz der Handwerker auftraten, ist auf Folgendes zurückzuführen: die Firmen kamen fast alle aus der Region um Kirchdorf und im Rahmen persönlicher Kontakte konnten immer wieder klärende Gespräche geführt werden. Das ging sogar so weit, dass sich die Firmen untereinander abstimmten. Diese Einstellung und die zuverlässige Arbeitsleistung sind nicht hoch genug zu bewerten.



Das abgedichtete Objekt 2017 während der Begasung zur Befreiung des Holzes von Schädlingen, besonders vom Holzwurm.

Der festgelegte Kostenrahmen konnte bis zum Schluss eingehalten werden. Dies ist einerseits den Firmen, aber auch den starken Eigenleistungen der Pfarrangehörigen, vor allem der Mitglieder der Kirchenverwaltung, zu danken. Sie erledigten das mühselige Abstemmen von Putz, Fliesen, Estrich, Tür- und Fensterdurchbrüchen. Außerdem entfernten sie 155 Quadratmeter (qm) Holzdecken, 300 qm Tapeten, 100 qm PVC-Fußböden und demontierten sämtliche Bad- und WC-Gegenstände sowie die Elektro-Heizgeräte, dazu auch noch Öfen wie Heizöltanks, die zur Entsorgung gebracht wurden.

Fazit: Das 215 Jahre alte, aus Steinen zweier Kirchen errichtete



Die Raumeinteilung des Hauses nach der Inbetriebnahme im Jahr 1816. Im Schulzimmer im 1. Stock wurden bis zu 120 Kinder unterrichtet.

Schul- und Mesnerhaus hat nicht nur über Generationen hinweg eine großartige Bildungs- und Sozialleistung erbracht, es hat den Schritt in die Zukunft genommen und ist im Zentrum von Kirchdorf zwischen der Pfarrkirche, dem Traditionsgasthaus „Wirt`s Kathi“ sowie dem neuen Feuerwehrhaus zu einer ansehnlichen, modernen Wohnidylle gereift. Es bietet zwei Wohnungen – im

Erdgeschoss mit einer Größe von 82 qm, im Obergeschoss von 103 qm –, die sämtliche zeitgemäßen Ansprüche an Wärme- und Feuerschutz erfüllen und mit einer zentralen, energiesparenden Erdgasheizung ausgestattet sind.

Die Kirchenverwaltung der Pfarrei Mariä Himmelfahrt dankt der Diözese Passau und hier insbesondere dem Leiter der Finanzkammer, Dr. Josef Sonnleitner, für die Übernahme von 52 % der Kosten und die stets zuverlässige Bereitstellung der Finanzmittel, außerdem für die sachorientierte Haltung bei der Bewertung des Projektes sowie für das angenehme Arbeitsklima.



So sahen die Räume vor der Sanierung aus. Dass letztlich der Kostenrahmen eingehalten wurde und alles "wie am Schnürchen" lief, ist vor allem das Werk von Kirchenpfleger Alfred Berger (links) und Kirchenverwaltungsmitglied Otmar Weiß.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Dieter Wagner und Frau Helga Wagner, Hitzenuau
Herr Peter Beck und Frau Giacomina Beck, Machendorf
Herr Friedrich Unterbuchberger und Frau Margarete Unterbuchberger, Kirchdorf a. Inn

Die Gemeinde spricht den Jubelpaaren die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat September feiern den

70. Geburtstag

Herr Karl Stark, Deindorf

75. Geburtstag

Herr Günter Strohhammer, Weier

80. Geburtstag

Frau Antonie Schneider, Kirchdorf a. Inn
Frau Regina Jahnke, Ritzing
Frau Kunigunde Schreiner, Kirchdorf a. Inn
Herr Horst Dußwald, Hitzenuau

90. Geburtstag

Frau Maria Sorokin, Kirchdorf a. Inn
Herr Michael Hitzenuauer, Machendorf

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 20.08.2019:

5667 Personen
5441 Personen (mit Hauptwohnung)
226 Personen (mit Nebenwohnung)

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de



Sabine Bloch



Qualität | Garantie | Vertrauen

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
Sa, 07.09.2019	Jahreshauptversammlung Heimatortgemeinde Kula e.V.	GH Inntalhof
Sa, 07.09.2019	Ferienprogramm d. Gemeinde Kirchdorf a. Inn; Bräuhaus-schützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
Sa, 07.09.2019 16.00 Uhr	Kirchdorf Wildcats, Heimspiel; TSV Kirchdorf a. Inn	Inn-Energie-Arena, Kirchdorf
So, 08.09.2019 13.30 Uhr	Ausflug zum Hadermann nach Kirchberg, gemeinsames Kaffeetrinken und geselliges Beisammensein - musikalische Unterhaltung mit Tobi. Eingeladen sind alle, die gerne dabei sind; vor allem gilt der Nachmittag unseren Senioren/innen. Wg. Fahrgemeinschaften unbedingt anmelden: Petra Propstmeier Tel. 08571 924 38 64; KDFB Seibersdorf	Feuerwehrhaus in Seibersdorf
Do, 12.09.2019 14.00 Uhr	Spiele- und Unterhaltungsnachmittag; Seniorenclub	Pfarrheim St. Konrad
Fr, 13.09.2019 ab 18.30 Uhr	Beginn Jugendtraining (jew. Mo + Fr); Bräuhaus-schützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
Do, 19.09.2019	Tagesausflug zur Bernbacher Nudelfabrik nach München; Info, Anmeldung und Organisation: Gabi Miedl, Tel. 08571/7300; KDFB Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Do, 19.09.2019 +Fr, 20.09.2019	Ortsmeisterschaft mit Gemeindegönig und Gemeindegönigin; Bräuhaus-schützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
Sa, 21.09.2019	Preisverteilung: Ortsmeisterschaft Bräuhaus-schützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
Do, 26.09.2019	Ausflug; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MO 17.30 - 19.30	Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO 17.30 - 19.00	TANG SOO DO Familientraining	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO 19.30 - 20.30	Damengymnastik	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO 19.30 - 20.30	Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr Handarbeitstreff bei der Wirt's Kathi - jeder ist willkommen!	GH Wirt's Kathi
Jeden DI 19.30 Uhr	Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI 19.30 - 21.00	Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di 15.30 - 17.00	Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden Mi 17.00 - 17.45 18.00 - 18.45	Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Kindergarten Machendorf
Jeden Mi 19.00 Uhr	Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO ab 19.30 Uhr	Männerymnastik des TSV	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden MO/DO/FR 9.00 - 11.00	Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR 18.00 - 18.45 19.00 - 19.45	Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Kindergarten Machendorf
Jeden SO 20.15 - 21.45	TANG SOO DO Erwachsene	Gymnastikraum d. Schule

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn
 Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · www.lehner-druck.de